



Gute
Musik
für
Kinder

LEOPOLD 2013/2014

Der Medienpreis des
Verbandes deutscher Musikschulen
für CD, MC, CD-ROM und DVD

Empfehlung für Eltern, Großeltern
und alle, die es werden wollen

LEOPOLD 2013/2014

Der Medienpreis des Verbandes deutscher
Musikschulen für CD, MC, CD-ROM und DVD



Gute
Musik
für
Kinder

Inhaltsverzeichnis

Grußwort – Bundesministerin Dr. Kristina Schröder	2
Gute Musik für Kinder – Prof. Ulrich Rademacher	3
Grußwort – Prof. Karl Karst	4
Übersicht: Preisträger und Empfehlungen	6
Gewinner des LEOPOLD 2013/2014	10
Ausgezeichnet mit dem Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ 2013/2014	24
Gewinner des Sonderpreises „Poldi“ der Kinderjury 2013/2014	40
Jury 2013	44
Kinderjury 2013	45
Informationen zum Medienpreis LEOPOLD	46
Die Preisträger und empfohlenen Titel 2009-2011	47
Adressen und Bestellhinweise	56
Was sind Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM)?	60
INITIATIVE HÖREN – Heute schon gehört	62
Impressionen von der Preisverleihung 2013	64

*Die Produktionen sind jeweils in alphabetischer Reihenfolge
der Namen der Verlage bzw. Hersteller aufgeführt.*

Grußwort

„Offensive Frühe Chancen“ heißt eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, mit der wir seit März 2011 bundesweit mehr als 4.000 Kinderbetreuungseinrichtungen in ihrem Ausbau zu „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ unterstützen und fördern. Denn Sprache eröffnet Kindern Welten, schafft die Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe und soziale Integration und ist später entscheidend für Erfolg in Schule und Beruf.



Ein gut funktionierendes Gehör ist dabei eine der unverzichtbaren Voraussetzungen für die Entwicklung der sprachlichen und damit auch intellektuellen Fähigkeiten.

Es ist gleichzeitig der zentrale Sinn für die Begegnung mit Musik, einer Sprache ganz eigener Art. Und dennoch schafft das Denken und Fühlen in musikalischen Kontexten, Musikhören und noch viel mehr eigenes Musizieren über die Brückenelemente Rhythmus, Metrum, Takt und Melodieverläufe auch eine größere Sensibilität und Kompetenz im Umgang mit der gesprochenen und geschriebenen Sprache.

Wir freuen uns daher sehr, dass der Verband deutscher Musikschulen VdM nun schon seit so vielen Jahren mit dem Medienpreis LEOPOLD – Gute Musik für Kinder das Hören und Zuhören für Kinder vom frühesten Alter an zu seiner Sache gemacht hat. Hörmedien und DVDs zu empfehlen, die Kinderohren weder durch Lautstärke noch durch falsches Vorbild schaden, sondern im Gegenteil einführen in die Klangsprache und den Erlebniskosmos guter Musik unterschiedlichster Stilrichtungen und möglicherweise dabei den Wunsch nach eigener musikalischer Aktivität keimen lassen, ist ein großes Verdienst des LEOPOLD, dem wir gerne auch weiterhin unsere Unterstützung zusichern.

Wir wünschen allen Produktionen mit „Guter Musik für Kinder“ viel Erfolg und gratulieren dem VdM und seinen diesjährigen Preisträgern beim Medienpreis LEOPOLD herzlich.

A handwritten signature in blue ink that reads "Kristina Schröder". The signature is fluid and cursive.

Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gute Musik für Kinder

Den gestiefelten Kater, Mozarts Zauberflöte, Jazzträume in Cleveland oder aber in der Milchbar, Max und Moritz im Saxophongewand, Charles Dickens' „Christmas Carol“ oder ein musikalisches Weltraumabenteuer und anderes mehr kann erleben, wer sich mit den diesjährigen Preisträgern des VdM-Medienpreises LEOPOLD auf eine Reise in die Welt guter Musik für Kinder begibt.



16 CD-Produktionen sowie erstmalig eine DVD bieten in hörenswerten unterschiedlichsten Klangsprachen alte und neue Lieder für Kinder, traditionelle Märchen und zeitgenössische Erzählungen mit Musik, Hörspiele, Jazz, Rock und Pop, Musicals und Einblicke in das Leben und Wirken großer Komponisten oder das Entstehen einer Operaufführung.

Der Verband deutscher Musikschulen ist stolz darauf, 2013 bereits zum neunten Mal die begehrte LEOPOLD-Figurine an die – diesmal sieben – Gewinner des Wettbewerbs zu vergeben und weitere 10 Produktionen mit dem Qualitätsprädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ auszuzeichnen. In unserer Preisträgerbroschüre stellen wir jede einzelne kurz vor und laden Eltern, Großeltern, Erzieherinnen, Lehrer und andere Multiplikatoren herzlich ein, Kinder mit diesen gelungenen Medien zu beschenken.

Dank gilt der Jury des Medienpreises für ihr großes ehrenamtliches Engagement und ihren verantwortungsbewussten Umgang mit jedem der 130 eingesandten Wettbewerbsbeiträge. Danke auch der großartigen Kinderjury aus dem Humboldt-Gymnasium Köln für die Vergabe ihres Sonderpreises „Poldi“.

Unserem Kulturpartner WDR3, der Initiative Hören sowie insbesondere dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind wir zu größtem Dank für jahrelange Unterstützung verpflichtet.

Wir freuen uns bereits auf 2014, wenn es mit der nächsten Ausschreibung zum Medienpreis LEOPOLD erneut heißen wird: „Gesucht wird...“



Prof. Ulrich Rademacher
Vorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen

„Sinneskompetenz“

Warum, so fragte mich ein Journalist 1993 am Rande des ersten Symposions zur „Zukunft der Sinne“ in der Bundeskunsthalle Bonn: Warum brauchen wir eine „Schule des Hörens“? Hören kann doch jeder!

Warum, so könnte man überspitzt zurückfragen, brauchen wir kritischen Journalismus? Denken kann doch jeder!

In beiden Fällen lautet die Antwort gleich: Zwar haben wir alle die Grundfähigkeit zu hören und zu denken, aber diese Fähigkeiten kreativ, selbstverantwortlich und vor allem kritisch einzusetzen, das muss gelernt werden!

Es geht um die Schulung eigener Kompetenzen, sowohl derjenigen des Denkens als auch derjenigen des Hörens, des Sprechens und weiterer Sinnesfähigkeiten des Menschen. Für diese Schulung der „Sinneskompetenz“, wie ich sie genannt habe, setzt sich die 1996 real gegründete SCHULE DES HÖRENS bis heute tatkräftig ein, u.a. mit der AUDITORIX Hörwerkstatt unter www.auditorix.de und dem AUDITORIX Hörbuchsiegel für Kinder, das seit 2009 jährlich vergeben wird.

Projekte wie das AUDITORIX Hörbuchsiegel und der LEOPOLD Medienpreis befördern die gesellschaftlich dringend notwendige Sinneskompetenzschulung von Kindern gleichermaßen. Während AUDITORIX das Wort in den Fokus nimmt, zeichnet der LEOPOLD „gute Musik für Kinder“ aus. Beide Qualitätssiegel vertreten das gleiche Anliegen: Qualitätskennzeichnung und Qualitätsförderung für Nutzer und für Produzenten. Sie bieten Orientierungshilfe in einem unüberschaubar gewordenen Markt und geben Impulse zur Qualitätssteigerung der Produktionen.

In diesem Jahr vergibt die INITIATIVE HÖREN gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) und mit Unterstützung der Stiftung



Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West zum fünften Mal das Qualitätssiegel AUDITORIX für Kinderhörbücher! Zum achten Mal findet die Verleihung des LEOPOLD und des POLDI im Kölner Funkhaus statt.

WDR 3 und INITIATIVE HÖREN unterstützen die Qualitätsarbeit des Verbands deutscher Musikschulen nach Kräften und mit Freude! Wir sehen es als Verpflichtung, für Bildung und Kultur einzustehen. Bildung und Kultur sind die Kehrseiten ein und derselben Medaille. Ohne sie wäre eine Gesellschaft wie die unsere nicht lebensfähig.

Mit guten Wünschen

Ihr



Prof. Karl Karst

Leiter des Kulturradios WDR 3
Vorstand INITIATIVE HÖREN

Gewinner des LEOPOLD 2013/2014

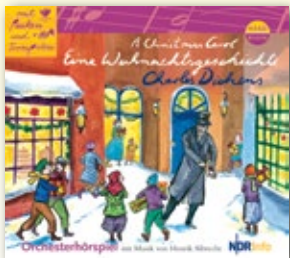




**Gewinner des Sonderpreises „Poldi“
der Kinderjury 2013/2014**



Ausgezeichnet mit dem Prädikat „Empfohlen vom VdM“ 2013/2014







- Kategorie** _____ Geschichten mit Musik/Hörspiele
- Musik** _____ Georg Friedrich Händel
- Hörspiel** _____ Markus Vanhoefler
- Interpreten** _____ Stefan Wilkening (Erzähler), Jochen Noch (G.F. Händel), Helmut Stange (Jonathan Swift), Max Hanft (Cembalo), Academy of Ancient Music, Chor des New College Oxford, Edward Higginbottom (Dirigent) u.a.
- Verlag** _____ Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH, Dortmund
- Produktion** _____ Igel-Genius in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk (BR-Klassik)
- Erscheinungsjahr** _____ 2012
- Spieldauer (2 CDs)** _____ 117'
- Bestellnummer** _____ ISBN 978-3-89353-436-4
- Empfohlener Verkaufspreis** _____ Doppel-CD 19,95 €

Georg Friedrich Händel

ab 8 Jahren

Der Messias

Im Jahr 2012/13 löste ein YouTube-Video mit folgendem Szenario weltweite Begeisterung aus: In der um die Mittagszeit gut besuchten Cafeteria einer amerikanischen Shoppingmall steht plötzlich ein Gast von seinem Tisch auf und intoniert das „Hallelujah“ aus Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias“. Nach wenigen Takten gesellen sich immer mehr Sängerinnen und Sänger an verschiedenen Standorten des Raumes dazu, bis ein ganzer Chor mit den strahlenden Jubelklängen dieser Musik die Besucher des Einkaufszentrums begeistert.

Weit über 250 Jahre nach ihrer Entstehung hat Händels Komposition also nichts von ihrer mitreißenden Attraktivität verloren, gerade dieses Chorstück ist der wohl am meisten gespielte „Klassik-Hit“.

Aber geht das denn, diese zutiefst religiöse Musik einfach an einem solch profanen Ort wie einem Konsumtempel darzubieten?

Genau dieser Frage muss sich auch der Komponist stellen, als er 1742 mit den Proben für sein neuestes Werk beginnen will. Er hält sich zu dieser Zeit im irischen Dublin auf. Einzig möglicher Proben- und Aufführungsort ist der Veranstaltungssaal einer Kneipe – natürlich ein absolut verbotenes Terrain für die Chorknaben der Dubliner St. Patricks Kathedrale, deren Stimmen Händel aber unbedingt für sein Projekt benötigt.

Glücklicherweise ist der Kneipenwirt nicht nur ein großer Fan von Händels Musik, sondern auch ein rechter Pfiffikus. Zusammen mit dem Komponisten heckt er einen raffinierten Plan aus, um die fast schon totgesagte Uraufführung des Oratoriums doch noch zu retten.

Die ganze Geschichte ist auf CD 1 der Produktion in ein amüsantes, lebenspralles Hörspiel „verpackt“, das in seinen erzählenden Passagen – ergänzt durch das CD-Booklet – kurzweilig so manche Hintergrundinformation zur Entstehungszeit des „Messias“ und den damaligen Lebensumständen seines Komponisten mitliefert. Und auch das „Hallelujah“ darf natürlich nicht fehlen.

Der Konzeption der Igel-Genius-Reihe „Starke Stücke“ entsprechend, sind dann auf der zweiten CD 20 zentrale Musikstücke des Oratoriums als Bonustracks zu hören.



Kategorie	Konzerte/Musiktheater/ Musicals für Kinder
Musik	Arnold Fritzsch
Text	Bettina Bartz
Interpreten	Jürgen Kluckert (Erzähler), Orchestervereinigung Festival Schloss Britz
Verlag	AMA Verlag GmbH, Brühl
Produktion	Arnold Fritzsch
Erscheinungsjahr	2012
Spieldauer	50'
Bestellnummer	AMA 626704
Empfohlener Verkaufspreis	14,80 €

Planet der Drachen

ab 5 Jahren

Ein musikalisches Weltraumabenteuer

Cismo Mutter Afisana ist von einem auf den anderen Tag spurlos verschwunden – ohne ein Wort, ohne eine Nachricht, ohne ersichtlichen Grund. Der 10jährige Junge, der mit seinem Vater Aede auf dessen intergalaktischen Postraumschiff allein durch den Kosmos rast, leidet unter der Ungewissheit, seiner Einsamkeit und dem spannungsreichen Verhältnis zu seinem herben Vater.

Aus Frust und Langeweile spielt Cismo so lange am Bordcomputer herum, bis es ihm gelingt, sich in den intergalaktischen Funkverkehr zwischen den verschiedenen Raumpatrouillen einzuloggen. Und da erfährt er etwas Furchtbares: Der Planet der Drachen plant einen Überfall auf die Nachbargalaxie und hat dafür ein Raumschiff gekapert, von dessen Besatzung seither jede Spur fehlt.

Der Gedanke an seine verschwundene Mutter schießt Cismo durch den Kopf. Kurzentschlossen steigt er in das Shuttle des Postraumschiffes und macht sich auf eigene Faust auf den Weg zum Planeten der Drachen. Von da an überschlagen sich die Ereignisse und Cismo gerät durchaus in Gefahr – zumal sein Vater inzwischen den Befehl erhalten hat, den Planeten der Drachen zu zerstören und damit unschädlich zu machen ...

Erzählt wird dieses Abenteuer, das natürlich am Ende gut ausgeht, nach einem Buch von Bettina Bartz sowohl mit Sprache als auch mit viel Musik.

Dem Sprecher Jürgen Kluckert gelingt es, in Stimmgebung und Vortragsweise bis zum Schluss Spannung zu erzeugen.

Die Musik von Arnold Fritsch überträgt die Handlung mit ihren Mitteln in einen opulenten Soundtrack, der in einer gelungenen Mischung aus Musical-, Film- und Weltmusikelementen die Erzählhandlung kommentiert, illustriert und in ihrer Wirkung verstärkt. Mit der Orchestervereinigung Festival Schloss Britz unter ihrem Dirigenten Peter Christian Feigel wurden zudem würdige Interpreten gefunden.

Die Produktion entstand im Auftrag der Musikschule „Paul Hindemith“ Berlin-Neukölln.



- Kategorie** _____ Geschichten mit Musik/Hörspiele
- Musik** _____ Olivier Messiaen
- Text** _____ Michaela Ulm, Ursula Franke, Martina Oberhauser, Lukas Laueremann
- Interpreten** _____ Michaela Ulm (Erzählerin), James Clark, Matthew Schellhorn, Hakon Austbo, Daniel Pailthorpe, Jaqueline Chew, Michel Beroff, Jeanne Loriod, London Symphony Orchestra, André Previn (Dirigent)
- Verlag** _____ Aram Verlag Wien
- Erscheinungsjahr** _____ 2013
- Spieldauer** _____ 6'49
- Bestellnummer** _____ ISBN 978-3-9503623-0-5; www.aram-verlag.com
- Empfohlener Verkaufspreis** _____ Buch mit CD 12,90 €

Der Zaunkönig und die silberne Flöte

5-10 Jahre

Ein kleiner unternehmungslustiger Zaunkönig, dem es in seinem Wald zu eng wird und dem seine stets die gleichen Melodien zwitschernden gefiederten Sangeskollegen gehörig auf die Nerven gehen, sowie Musik des französischen Komponisten Olivier Messiaen sind die stimmigen Zutaten zu dieser bezaubernden kleinen Geschichte aus der Feder eines Autorenteam um die Musikpädagogin Michaela Ulm.

Die CD ist Bestandteil eines hochwertigen Querformatbilderbuches mit stimmungsvollen Illustrationen der Wiener Bildhauerin Martha Lenz. Darin ist der Text der Erzählung vollständig und in Großdruckbuchstaben abgedruckt, so dass Grundschulkinder problemlos selbst lesen können. Für Kleinere ab etwa drei Jahren eignet sich „Der Zaunkönig“ wunderbar zum Vorlesen und als Bilderbuch zur Hör-CD, die mit knapp 7 Minuten Hörzeit ebenfalls wohltuend altersangemessen ist.

Die Musik Messiaens, der nicht nur ein begnadeter Komponist, sondern auch begeisterter Vogelkundler war und viel Inspiration für seine Werke aus den Klängen der Natur bezog, fügt sich so perfekt in den Erzähltext ein, als sei sie dafür geschrieben. Den kleinen Zaunkönig und seine Freunde begleiten bei ihrem Ausflug in „die Welt“ und bei der Suche nach neuen Klängen u.a. Ausschnitte aus den „Petites esquisses d'oiseaux pour piano“ („Kleine Vogelskizzen für Klavier“) und aus „Le Merle Noir“ („Die schwarze Amsel“).

Eine kleine Kostbarkeit, der auch der österreichisch angehauchte Zungenschlag der Erzählerin durchaus guttut!



- Kategorie** _____ Geschichten mit Musik/Hörspiele
- Musik** _____ Ludwig van Beethoven, Claude Debussy, Gabriel Fauré (Bearb. Uwe Stoffel), Michael Glinka, Jacques Offenbach u.a.
- Musikalische Gestaltung** _____ Ute Kleeberg
- Text** _____ Charles Perrault (Bearb. Ute Kleeberg)
- Interpreten** _____ Ulrich Noethen (Erzähler), Uwe Stoffel (Klarinette), Helmut Menzler (Violoncello), Thomas Wellen (Klavier)
- Verlag** _____ Edition SEE-IGEL, Iznang
- Produktion** _____ Edition SEE-IGEL in Co-Produktion mit SWR
- Erscheinungsjahr** _____ 2011
- Spieldauer** _____ 62'39
- Bestellnummer** _____ ISBN 978-3-935261-22-7/ SG 029
- Empfohlener Verkaufspreis** _____ 15,50 €

Der gestiefelte Kater

ab 5 Jahren

Reihe: *Klassische Musik und Sprache erzählen*

Wer kennt ihn eigentlich nicht, den gewitzten, pfiffigen, klugen Kater, der vom zunächst ungeliebten, scheinbar unnützen einzigen „Erbstück“ des jüngsten Müllerssohnes zu dessen Glücksbringer und wichtigstem Berater mutiert? Das Tier beginnt zu sprechen, lässt sich ein Paar edle Lederstiefel maßanfertigen und verschafft seinem jungen Herrn in kürzester Zeit nicht nur große Ländereien, ein Schloss, kurz stolzes Besitztum, sondern auch noch die Hand der Landesprinzessin und dazu den Respekt des Königs.

Charles Perrault schrieb dieses Märchen vor langer Zeit, Ute Kleeberg hat den alten Text behutsam bearbeitet, Ulrich Noethen leiht ihm in gewohnt hoher professioneller Qualität seine Stimme als Erzähler. Und wie immer bei Edition SEE-IGEL gehört in einer lebendigen, sich gegenseitig befruchtenden Verbindung ganz viel Musik dazu, die von dem wunderbaren Musikertrio Uwe Stoffel (Klarinette), Helmut Menzler (Violoncello) und Thomas Wellen (Klavier) eigens für den „Gestiefelten Kater“ eingespielt wurde.

Auszüge aus Ludwig van Beethovens „Gassenhauer Trio“, Michael Glinkas „Trio Pathétique“ oder Claude Debussys „Trio g-moll“, dazu noch Kompositionen von Gabriel Fauré für Klarinette und Klavier und eine Serenade für Violoncello und Klavier von Jacques Offenbach wurden von Ute Kleeberg und Uwe Stoffel wieder mit so viel musikalischem Sachverstand, sicherem Blick fürs Ganze und Liebe zum Detail ausgewählt, dass man sich als Hörer Text und Musik kaum mehr ohne einander vorstellen mag.

Schöner können Kinder nicht in die Welt der Märchen und der klassischen Musik eingeführt werden.

Nicht umsonst wurden die Produktionen der Edition SEE-IGEL immer wieder preisgekrönt: Der Medienpreis LEOPOLD des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) und dessen Qualitätsprädikat „Empfohlen vom VdM“ (beides bereits mehrfach) stehen da einträchtig neben dem ECHO Klassik, dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, der Ur2-Hörbuchbestenliste, der Selection von Swiss Radio International und dem Heidelberger Leander.



- Kategorie** _____ Geschichten mit Musik/Hörspiele
Musik _____ Hans Werner Henze, Igor Strawinsky
Musikalische Gestaltung _____ Ute Kleeberg
Text _____ Ute Kleeberg
Interpreten _____ Christian Brückner (Erzähler), SWR Sinfonie
 Orchester Baden-Baden und Freiburg,
 André de Ridder (Dirigent)
Verlag _____ Edition SEE-IGEL, Iznang
Produktion _____ Edition SEE-IGEL in Co-Produktion mit SWR
Erscheinungsjahr _____ 2011
Spieldauer _____ 53'
Bestellnummer _____ ISBN 978-3-935261-24-1/SG 030
Empfohlener Verkaufspreis _____ 15,50 €

Florin, der junge Held dieser Geschichte, hat eine ganz besondere Gabe: Er kann fliegen. Wenn ihn das Fernweh packt, der Ruf der Zugvögel ihn verführt, der Wind Abenteuer verspricht, dann schnallt sich der Junge seine Flügel aus Rentierleder um und verlässt seinen Nomadenstamm im hohen Norden, um sich in die Lüfte zu erheben.

Und von seinen Reisen bringt Florin jedes Mal die wunderbarsten Geschichten mit. So wird seine Rückkehr immer sehnsüchtig erwartet.

Doch einmal gerät der kleine Himmelsflieger in einen bösen Sturm, der ihn in eine völlig fremde Gegend verschlägt. Dort ergeht es Florin gar nicht gut. Wird ihm die Heimkehr gelingen?

„himmelweit“ ist eine berührende, leise und dennoch kraftvolle Erzählung aus der Feder von Ute Kleeberg, die als Autorin und Kopf des Labels Edition SEE-IGEL dem LEOPOLD schon mehrfach ganz wunderbare Produktionen unter dem Motto „Klassische Musik und Sprache erzählen“ geschenkt hat.

Aus Igor Strawinskys Feuervogel-Ballett von 1910, seiner Feuervogel-Suite von 1945 sowie Hans Werner Henzes „Fünf Botschaften für die Königin von Saba“ für Orchester stammt diesmal die Musik, die Ute Kleeberg zum Partner ihres Textes auserkoren hat. Und wieder einmal gehen musikalische Klänge und Erzählkunst eine nahezu symbiotische Verbindung ein, und es entsteht damit eine ungeheure atmosphärische Dichte.

Christian Brückner trifft als Erzähler feinfühlig den richtigen Ton der Geschichte und das SWR Sinfonie-Orchester unter André de Ridder zaubert musikalisch.

Kein Störgeräusch ist zu hören – und das, obwohl es sich bei der CD um den Livemitschnitt einer Aufführung vor etwa 1200 Schulkindern im Konzerthaus Freiburg handelt. Das allein spricht für sich!



- Kategorie** _____ Lieder für Kinder
- Musik** _____ Traditionelles Liedgut, Komponisten z.T. anonym
- Interpreten:** _____ Quadro Nuevo: Mulo Francel, Didi Lowka, Evelyn Huber, Andreas Hinterseher sowie Julia Schölzel (Klavier), Rüdiger Helbig (Banjo)
- Verlag** _____ GLM Music GmbH, München
- Produktion** _____ Julia Schölzel, Mulo Francel in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk (BR Klassik)
- Erscheinungsjahr** _____ 2011
- Spieldauer** _____ 52'02
- Bestelldaten** _____ FM 158-2
- Empfohlener Verkaufspreis** _____ 12,99 €

Saxophone, Klarinetten, Harfe, Hackbrett, Akkordeon, Kontrabass, Gitarre, Steel Drum, Klavier, Vibraphon und viele – z.T. recht exotische – Instrumente mehr sind im Einsatz, wenn die vier Musiker von Quadro Nuevo, auf dieser CD noch ergänzt um zwei Gäste, so richtig loslegen.

„Schöne Kinderlieder“ haben sie sich für diese Produktion vorgenommen und tatsächlich ist das traditionelle Liedgut vom „Spannenlangen Hansel“ über Jahreszeitenlieder, das „Häschen in der Grube“, die „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ bis zur Brücke, die über den Main führt, oder dem lustigem Zigeunerleben reich vertreten. Das Besondere: Quadro Nuevo liefert „lediglich“ die reine Instrumentalversion aller Lieder, diese aber mit ungeheuer musikantischem Verve, einfallsreich, farbig, immer passend zum Text arrangiert, manchmal auch mit einem kleinen Ausflug in eine witzige Verfremdung.

Die „nudeldicke Dirn“ darf z.B. bayerische Polka tanzen, Sphärenklänge einer Glasharfe fragen, wie viel Sternlein am Himmel stehen, der Sommer kommt lachend zu südamerikanischen Rhythmen und über „Wenn ich ein Vöglein wär“ wird mit Klängen einer französischen Valse Musette sinniert.

Aus vollem Halse mitsingen darf man beim Hören selbst. Melodienoten und Liedtexte finden sich im CD-Booklet, das neben der Anregung für einen Barentanz zu jedem der Lieder kurze Hinweise oder Erklärungen zur Herkunft, zu heute ungewöhnlichen Sprachausdrücken oder zur Einordnung in den Lebensalltag der Entstehungszeit enthält.

Wer Quadro Nuevo auch optisch genießen möchte, findet Bilder, kleine Filme und weitere Informationen im Internet unter www.QuadroNuevo.de



- Kategorie** _____ Rock-/Popmusik für Kinder
Musik und Texte _____ Horst Großnick
Interpreten _____ TONBANDE
Verlag _____ Krauthausen Musikverlag, Köln
Produktion _____ Dieter Krauthausen
Erscheinungsjahr _____ 2011
Spieldauer _____ 28'42
Bestellnummer _____ LC 14161 CD 009
Label _____ madi-music
Empfohlener Verkaufspreis ___ 12,90 €
Weitere Informationen _____ <http://tonbande.info/>

Das Lebensgefühl von Heranwachsenden, Themen und Fragen, die sie umtreiben – davon handeln die Songs auf der CD „Dieses Lied“ der Gruppe TONBANDE. Da geht es um die Schwierigkeit, Entscheidungen treffen zu müssen, um Gefühle, die einen von „Wolke 7“ ohne Vorwarnung direkt in den dunklen Keller ganz trüber Stimmung katapultieren, um die ersten „Schmetterlinge im Bauch“ oder den Frust, stets für alles herhalten zu müssen, was gerade schief läuft. Ganz wunderbar dann im Wechsel damit und mit hörbarem musikalischen Schmunzeln etwa der Kampf gegen eine lästige Fliege oder die Kapitulation vor brütender Sommerhitze.

Frische, klare junge Stimmen, denen man gerne zuhört und die ihre Botschaften glaubhaft „überbringen“, eine überzeugende Band, die mit einem angenehmen Mix akustischer und elektronisch verstärkter Instrumente den jeweils passenden Sound und Groove liefert – so macht Popmusik einfach nur Spaß. Dass die jugendlichen Musikerinnen und Musiker der TONBANDE allesamt blind oder hochgradig sehgeschädigt sind, lässt allenfalls das Eingangslied errahnen: Es ist einem treuen Freund, dem Blindenstock, gewidmet.

Respekt!



Kategorie _____	Geschichten mit Musik/Hörspiele
Musik _____	Wolfgang Amadeus Mozart
Hörspiel _____	Katharina Neuschaefler
Interpreten _____	Stefan Wilkening (Erzähler), Horst Sachtleben (Prolog), Andreas Wimberger (Mozart), Jule Ronstedt (Konstanze), Max Hanft (Cembalo), Nicolaus Esterházy Sinfonia, Chor des Ungarischen Rundfunks, Michael Halász (Dirigent)
Verlag _____	Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH, Dortmund
Produktion _____	Igel-Genius in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk (BR-Klassik)
Erscheinungsjahr _____	2012
Spieldauer (2 CDs) _____	117'
Bestellnummer _____	ISBN 978-3-89353-437-1
Empfohlener Verkaufspreis _____	Doppel-CD 19,95 €

Wolfgang Amadeus Mozart

ab 8 Jahren

Don Giovanni

U nheimliche und angsteinflößende Umstände begleiten Mozarts Komposition seiner Oper „Don Giovanni“: Der Vater des Komponisten stirbt, fast zur gleichen Zeit auch das geliebte gefiederte Haustier „Herr Star“, ein anderer Tonsetzer und sein Librettist, die sich ebenfalls des Themas angenommen haben, erkranken unter mysteriösen Umständen und in Mozarts Haus scheint es zu spuken.

Wolfgang Amadeus, eingeschüchtert und voller Aberglauben, ist kurz davor, seine Arbeit an dem Werk abzubrechen. Die alte Legende von dem skrupellosen spanischen Edelmann Don Juan ist aber auch gar zu gruselig: Auf Schritt und Tritt verführt er Mädchen und Frauen, nur um sie allsdann sitzenzulassen und ihnen damit das Herz zu brechen. Noch nicht einmal vor einem gemeinen Mord und der anmaßenden Wette mit einem Toten schreckt er zurück – und muss am Ende endlich selbst bitter dafür büßen.

Die Musikwissenschaftlerin und Journalistin Katharina Neuschaefer hat aus diesem düsteren Stoff und der turbulenten Entstehungsgeschichte der darauf basierenden Mozartoper ein lebendiges Hörspiel geschaffen, in dem Erzähltexte zur Biografie und zum zeitgeschichtlichen Hintergrund des Komponisten, die alte spanische Legende, lebensnahe Dialogszenen und Mozarts Opernmusik sich zu einem packenden Hörkrimi verweben. Eine zweite, reine Musik-CD bietet die wichtigsten Gesangspartien aus der Oper, deren italienischer Text, nach einer kurzen Mozartvita und Inhaltsangaben zu den einzelnen Akten der Oper, im CD-Booklet abgedruckt ist.

Ein weiteres „starkes Stück“ in der gleichnamigen CD-Reihe des Labels Igel Genius in der Aktive Musik Verlagsgesellschaft.



Kategorie _____	Geschichten mit Musik/Hörspiele
Musik _____	Henrik Albrecht
Text _____	Agnès de Lestrade (Bearb. Theresia Singer)
Interpreten _____	Ulrich Noethen (Erzähler), Samuel Namazi (Paul), Pauline Weyer (Marie), Jakob Göss (Oskar), Oliver Krietsch-Matzura (Ausrufer), Markus Hufschmidt (Flöten), Naomi Binder (Violine), Norbert Krämer (Marimbaphon), Nils Imhorst (Kontrabass)
Verlag _____	HEADROOM Verlag, Köln
Produktion _____	HEADROOM sound production
Erscheinungsjahr _____	2012
Spieldauer _____	25'
Bestellnummer _____	ISBN 978-3-942 175-25-8
Empfohlener Verkaufspreis _____	8,90 €

Die große Wörterfabrik

ab 4 Jahren

Reihe: Kli-Kla-Klangbücher

Ein Land, in dem fast keiner spricht, in dem jedes Wort erst in einer Fabrik hergestellt, dann bei Händlern teuer eingekauft und schließlich herunter geschluckt werden muss, ehe man es aussprechen kann – was für eine schreckliche Vorstellung! Der junge Paul muss in dieser Welt zurechtkommen und wird dabei ziemlich erfinderisch in seinen Anstrengungen, kostenlos Wörter für eine eventuelle spätere Verwendung zu sammeln; denn Geld zum Bezahlen hat er nicht.

Und trotzdem gelingt es ihm, dem Mädchen Marie auf ganz besondere Weise zu sagen, wie lieb er sie hat.

Sehr feinfühlig schafft es Erzähler Ulrich Noethen, den richtigen Ton für diese kleine Geschichte zu finden, die, dem Grundthema entsprechend, mit wenig Text auskommt.

Der Komponist Henrik Albrecht, sonst bekannt für seine opulenten Orchesterklänge in der Kinderhörspielreihe „...mit Pauken und Trompeten“ (siehe S. 28/29), hat für „Die große Wörterfabrik“ ganz andere, intime Klänge gefunden und nur kammermusikalisch mit Flöten, Violine, Marimbaphon und Kontrabass besetzt.

So ist in der HEADROOM-Reihe „Kli-Kla-Klangbücher“ ein besonderes und nachdenkliches Hörspiel aus dem beliebten Bilderbuch von Agnès de Lestrade entstanden, das den Wert der Wörter und den Sieg der Liebe feiert.

Wer über den Hörgenuss hinaus pädagogische Ambitionen mit dieser Produktion verbindet, findet bei HEADROOM entsprechendes Begleitmaterial zur Förderung der Zuhörkompetenz.



Kategorie	Geschichten mit Musik/Hörspiele
Musik	Henrik Albrecht
Text	Charles Dickens (Bearb. Henrik Albrecht)
Interpreten	Jens Wawrczeck (Erzähler und Neffe), Wolf-Dietrich Sprenger (Scrooge), Matthias Keller (Cratchit, Geister der Weihnacht u.a.), Sonja Stein (Isabel), Marion Elskis (Mrs. Cratchit), NDR Radiophilharmonie, Vassilis Christopoulos (Dirigent)
Verlag	HEADROOM Verlag, Köln
Produktion	NDR Info
Erscheinungsjahr	2012
Spieldauer	58'
Bestellnummer:	ISBN 978-3-942 175-27-2
Empfohlener Verkaufspreis	14,90 €

A Christmas Carol

ab 6 Jahren

Eine Weihnachtsgeschichte

Orchesterhörspiel

Reihe: ... mit Pauken und Trompeten

st es möglich, dass ein Mensch in schon recht fortgeschrittenem Lebensalter das Ruder noch einmal herumreißt und sich von Grund auf ändert? Diese Frage stellte sich bereits Charles Dickens in seiner berühmten Weihnachtserzählung über den alten Geizkragen Ebenezar Scrooge, die der CD „A Christmas Carol“ zu Grunde liegt. Hartherzig und menschenverachtend ist er, der Geldverleiher und knallharte Geschäftsmann Scrooge. Seinen einzigen Angestellten Cratchit beutet er rücksichtslos aus, menschliche Regungen oder gar Mitgefühl scheinen ihm völlig fremd.

Nicht einmal gegenüber seinem Neffen, der versucht, ihn zur Familienweihnachtsfeier einzuladen, lässt Scrooge Nähe zu, sein einziger Lebensinhalt sind Zahlen, Geschäftsbücher und geldwerter Gewinn. Doch in der Nacht zum Weihnachtstag gerät seine wohlgeordnete Welt unversehens ins Wanken. Sein vor sieben Jahren verstorbener Geschäftspartner erscheint ihm im Schlaf und spielt Scrooge drei Geistern in die Hände, die den Alten gnadenlos mit Szenen aus seinem Leben konfrontieren. Diese „Rosskur“ verfehlt ihre Wirkung tatsächlich nicht ...

Mit einer geschulten Sprecherriege, angeführt von Jens Wawrczeck, wird diese zeitlose Weihnachtsgeschichte gleich von Beginn an lebendig und zieht auch heute noch den Hörer mühelos in ihren Bann. Großen Anteil daran hat die nuancenreiche Musik des Komponisten Henrik Albrecht, der mit „A Christmas Carol“ ein weiteres hörenswertes Orchesterhörspiel aus seiner Reihe „...mit Pauken und Trompeten“ vorlegt.

Großer, filmmusikalisch eingesetzter Sinfonieorchesterklang untermauert, inszeniert und interpretiert die Erzählhandlung. Und als kleines Extra hat Albrecht auch noch auf unterschiedliche Weise 12 bekannte Weihnachtslieder in seiner Komposition versteckt, die es zu erraten gilt.



Kategorie	DVD
Musik	Wolfgang Amadeus Mozart
Konzept und Realisation	Kerem und Stephan Unterberger
Texte	Stephan Unterberger
Interpreten	Tiroler Landestheater Innsbruck u. a.
Verlag	Helbling Verlag GmbH, Esslingen
Produktion	M&P Unterberger KG für Helbling
Erscheinungsjahr	2011
Spieldauer	80'
Bestelldaten	ISBN 978-3-85061-735-2
Empfohlener Verkaufspreis	34,50 €

Mozarts Zauberflöte

8-12 Jahre

Ein Opernführer für Kinder

Kinder anhand von Mozarts „Zauberflöte“ in die Welt der Oper einzuführen, ist weit verbreitet. Der Helbling Verlag hat sich allerdings für seine DVD „Mozarts Zauberflöte“ etwas Besonderes einfallen lassen. Mit Videosequenzen in einer Länge von insgesamt 80 prall gefüllten Minuten ist ein Opernführer für Kinder von 8 bis 12 Jahren entstanden, der nicht nur Handlung und Musik der Mozart-Oper, sondern darüber hinaus auch das Opernhaus als Arbeitsplatz auf interessante Weise lebendig werden lässt.

Führer durch die DVD ist der junge Bassbariton Andreas Mattersberger, der in der Inszenierung des Tiroler Landestheaters die Rolle des Vogelfängers singt und spielt. In Papagenos Kostüm und aus dessen sehr persönlicher Sicht erzählt er spannend, temperamentvoll und witzig zugleich das Bühnengeschehen immer im Wechsel mit den wichtigsten und schönsten Aufführungsszenen selbst. So entsteht in einer für Kinder sehr angemessenen Zeit von etwa einer halben Stunde ein eindrucksvolles (Hör- und Seh-)Bild der gesamten Oper.

In einer weiteren Videosequenz erleben wir zusammen mit „Papageno-Mattersberger“, wie eine solche Operninszenierung entsteht, hören die Intendantin des Tiroler Landestheaters, die berühmte Sängerin Brigitte Fassbaender, im Interview, begutachten zusammen mit dem Regieteam erste Modellentwürfe für das Bühnenbild, begleiten Gesangssolisten zu den ersten Proben mit dem Klavierrepetitor für ihre Rolle, schauen Orchester und Dirigenten beim Üben über die Schulter, schlüpfen mit Papageno erstmals in sein neu geschneidertes Kostüm oder staunen über die ersten Stellproben für die großen Kulissen. Neben der Gesamtversion dieser Videosequenz sind die verschiedenen Szenen mit „Sprungmarken“ auch einzeln anzusteuern.

Schließlich stellt der muntere DVD-Führer „Papageno“ in einem dritten Erlebnisschritt das Opernhaus selbst vor, führt vom Zuschauerraum auf und hinter die Bühne und öffnet die Türen zu den verschiedenen Werkstätten vom Malersaal über den Requisitenfundus zur Kostümschneiderei, Schlosserei, Schreinerei oder den Maskenbildnern. Wer hätte gedacht, für wie viele verschiedene künstlerische, Handwerks- und Verwaltungsberufe so ein Opernhaus der Arbeitgeber ist?

Das 23seitige Booklet zur DVD bietet zusätzliches Informationsmaterial, Fotos und Illustrationen.

Wer über das Schauen und Genießen hinaus noch mehr will, kann am Computer aus dem Datenteil der DVD 11 Arbeitsblätter unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades (mit Lösungen) zu den Inhalten der Videosequenzen ausdrucken und z.B. auch für Unterrichtszwecke nutzen. Auch auf dem Videoteil der DVD gibt es drei kleine Videoquizspiele, die sich an die jeweiligen Kapitel anschließen.



Kategorie	Lieder für Kinder
Musik und Texte	Robert Metcalf
Interpreten	Robert Metcalf (Gesang und Sprechstimme), Lena Haselmann (Gesang und Sprechstimme), Stefan Gocht (Blasinstrumente), Guido Raschke (Klavier, Akkordeon, Perkussion), Dieter Sajok (Gitarren, Bässe, Mandoline) u.a.
Verlag	JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH, Hamburg
Produktion	Robert Metcalf
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	34'34
Bestellnummer	ISBN 978-3-8337-2558-6
Empfohlener Verkaufspreis	12,99 €

Ich bin 2 und schon dabei

ab 2 Jahren

Spiel- und Bewegungslieder

Alles, was Kindern dieser Altersgruppe Spaß macht, dürfen sie zu diesen Spiel- und Bewegungsliedern ausprobieren: Klatschen, stampfen, trippeln, mit den Hüften wackeln, tanzen, hüpfen, laufen, springen, sich wie ein Karussell im Kreise drehen und – natürlich – singen. Der Körper wird von Kopf bis zu den Beinen erkundet, Bewegungsarten, Lebensgewohnheiten und Stimmen verschiedener Tiere fordern zur Nachahmung heraus, und auch eine ordentliche Begrüßung wird „geübt“. Zum Schluss gibt es noch eine fröhliche Begegnung mit unterschiedlichen Instrumenten.

Regelmäßig sind kurze Texte und Kinderreime eingestreut, die in inhaltlichem Bezug zu den sie umgebenden Liedern stehen.

Alles in allem eine wohl durchdachte und schön musizierte CD, die sehr zum Mitmachen animiert.

Sei es, dass Eltern mit ihren Kleinen zu Hause gleich dazu singen und tanzen, sei es, dass die Lieder in Kindergärten und Betreuungsgruppen in der Bewegungserziehung eingesetzt werden: Das Training von Körpergefühl, Koordination, Rhythmusempfinden und Sprechfähigkeiten geschieht spielerisch und eher „nebenbei“. Aber auch ohne in solch pädagogischen Kategorien zu denken, kann man sich einfach an dieser gelungenen Produktion freuen, zumal gerade für die Altersgruppe Kleinkinder nicht allzu viel wirklich Empfehlenswertes auf dem Markt ist.

Robert Metcalf, auch aus dem Fernsehen bekannt, singt und musiziert zusammen mit Kindern und einer Handvoll Musiker und Musikerinnen, die allein schon durch die Instrumentenvielfalt beeindruckend, die sie beherrschen.



Kategorie	Rockmusik für Kinder
Musik, Texte, Interpreten	Andreas Steil, Rolf Weinert, Roland Buchholz
Verlag	Knallfrosch Musik (der eigene Verlag der Blindfische)
Produktion	Die Blindfische, Oldenburg
Erscheinungsjahr	2011
Spieldauer	42'42
Bestellnummer	ISBN 978-3-934685-10-9
Empfohlener Verkaufspreis	12,00 €

Die Blindfische – Deutschlands „Nordlichter“ unter den Kindermusik-Bands – müssen selbst einen Heidenspaß bei der Produktion dieser CD gehabt haben. Freche, z.T. urkomische Liedtexte finden ihr Pendant in locker-lässiger bis fetziger Rockmusik, und dabei ist den drei Musikern kein Thema heilig.

Urgesteine des Kinderliederschatzes erhalten auf sehr eigenwillige Weise eine neue Interpretation, ein „Rhythmousse au Chocolat“ wird via Rap und inklusive komplettem Rezept zum Nachkochen musikalisch angerührt, im Kuhstall geht schwer die „Muhsik“ ab, und weder Cowboy noch Weihnachtsmann dürfen in der ausgelassenen Runde fehlen.

Da wird es beim Zuhören kaum ein Kind auf seinem Stuhl halten. Und wer mitsingen mag, findet alle Liedtexte zum Herunterladen auf der Homepage der Blindfische



Kategorie	_____	Geschichten mit Musik/Hörspiele
Musik und Text	_____	Kim Märkl
Interpreten	_____	August Zirner (Erzähler), Fourscore (Jazzquartett)
Verlag	_____	Monarda Publishing House Ltd., Halle (Saale)
Produktion	_____	Torsten Bönnhoff, Kim Märkl
Erscheinungsjahr	_____	2012
Spieldauer	_____	40'23
Bestelldaten	_____	ISBN 978-3-939513-98-8
Empfohlener Verkaufspreis	_____	12,90 €

Jazzträume in Cleveland

ab 6 Jahren

Eine musikalische Reise durch die Zauberwelt des Saxophons

Die amerikanische Industriemetropole Cleveland in den 1940ern, der Riss der Stahlwerke und die Jazzclubs in den Kellern der Stadt – das ist das Spannungsfeld, in dem die beiden Jungs Don und John in einfachen Verhältnissen aufwachsen. Sie haben wenig Geld. Doch sie verbindet ein großer Traum: Sie wollen Jazzmusiker werden wie ihre großen Vorbilder Fats Domino, Dizzi Gillespie oder Duke Ellington, denen sie allabendlich auf Schallplatte oder am geöffneten Fenster einer der Kellerclubs fasziniert lauschen. In der Auslage eines Trödeladens locken ein altes Saxophon und eine nur noch dreisaitige Gitarre, bis die beiden Jungs mit Zeitungen austragen, Teller waschen und anderen Ferienjobs endlich genug Geld zusammengespart haben, um die Instrumente zu kaufen. Mit Feuereifer, nicht nachlassender Energie und Einfallsreichtum wagen sie ihre ersten Schritte in das Land der Musik und machen – unterstützt vom Musiklehrer ihrer Schule – bald Fortschritte.

Und dann kommt eines Tages ihre große Chance – sie dürfen mit ihrer inzwischen gegründeten Band „The Northcliff Quartet“ beim Talentwettbewerb eines Rundfunksenders mitmachen ...

Wie die Jungs aus Cleveland diese nervenaufreibende Herausforderung meistern, wird hier nicht verraten. Das junge Jazzquartett „Fourscore“ aber, das den musikalischen Part dieser CD bravourös gestaltet, hat seine Bewährungsprobe gleich mehrfach bestanden. 2005 von den Zwillingbrüdern Alex und Heiko Jung und dem Saxophonisten Tobias Meinhart gegründet, gewann die Formation bereits ein Jahr später einen 1. Preis im Bayerischen Landeswettbewerb Jugend Jazzt, veröffentlichte ihr Debüt-Album 2007 beim renommierten Jazzlabel Intuition und tourte 2008 durch Deutschlands wichtigste Jazzclubs.

So hört man mit Freude in „Jazzträume in Cleveland“ viel professionell eingespielten Jazz, der swingt und grooved und den Sound der 40er Jahre ganz selbstverständlich wieder lebendig werden lässt. Der in den USA geborene Schauspieler und Sprecher August Zirner findet dazu als Erzähler den richtigen, authentischen Tonfall für die Geschichte des Northcliff Quartets.

Eine Verbeugung vor der großen Zeit des Swing und Bebop ebenso wie eine Referenz an die Magie und lebensverändernde Kraft eigenen Musizierens.

A propos: Für die Saxophonnoten von „Jazzträume in Cleveland“ gibt es einen kostenlosen Download auf www.verlag.monarda.eu.



Kategorie	Lieder für Kinder
Musik	Bernd Meyerholz, Harald Wehnhardt
Texte	Bernd Meyerholz
Interpreten	Bernd Meyerholz & die KunterBänd (Bernd & die Bänd)
Verlag	Bernd Meyerholz
Label	Murmel Records
Produktion	Bernd Meyerholz
Erscheinungsjahr	2010
Spieldauer	41'13
Bestelldaten	www.MilchBarJazz.de , www.murmelrecords.de
Empfohlener Verkaufspreis	9,95 €

Spaßmusik für die ganze Familie“ – als solche möchten Liedermacher Bernd Meyerholz und seine „BÄND“ ihren „MilchBarJazz“ verstanden wissen.

Swing, Blues und Bossa Nova zwischen Tigerenten-Hit, Kuschelbär-Song und 10 kleinen Ostereiern, die sich auf tragische Weise immer weiter dezimieren, sind die Zutaten für einen gelungenen musikalischen Mix, der zusätzlich mit pffiffigen, aber auch teilweise nachdenklichen Texten gewürzt ist.

Das Themenspektrum reicht von der Lust auf Süßes und der Freude am Blumenduft über den Fußweg zur Schule oder die Faszination „Feuerwehr“ bis zum Frustabbau per Rock'n Roll.

Das groovt und swingt und geht in die Beine, ganz ohne dass ein pädagogisch erhobener Zeigefinger explizit Mitmachaktionen anordnet.

Das Trio der „BÄND“, diesmal noch um einen vierten Mann erweitert, bringt dabei ein beeindruckendes Instrumentarium zum Klingen: akustische, Western- und E-Gitarren, Ukulele, Keyboards, Hammond-Orgel, Akkordeon, E- und Kontrabass, Klarinette, Saxophone und allerlei Blechblasinstrumente.

Eine ganz eigene Farbe im Genre Kindermusik.



Kategorie	_____	Geschichten mit Musik/Hörspiele
Musik	_____	Arnim Sander
Bilderbuchidee und Konzept	_____	Heidi Leenen
Illustrationen	_____	Martin Bernhard
Interpreten	_____	Stefan Kaminski (Erzähler), Andreas Hoppe (Gesang), Mitglieder der Neubrandenburger Philharmonie, Stefan Malzew (Dirigent und Klavier)
Verlag	_____	Schott Music GmbH & Co KG, Mainz
Produktion	_____	Wolf Seesemann (Gesamtmastering), Martin Freitag (Aufnahmeleitung)
Erscheinungsjahr	_____	2011
Spieldauer	_____	30'54
Bestellnummer	_____	Buch mit CD ISBN 978-3-7957-0770-5 / ED 21210
Verkaufspreis	_____	Buch mit CD 19,99 €

Der Elefantenpups – Rettet den Zoo!

ab 5 Jahren

Reihe: Der Elefantenpups

Direktor Fröhlich ist fassungslos. Sein Zoo soll einer neuen Autobahn weichen! Zugegeben, der Tierpark ist etwas in die Jahre gekommen, und einen größeren Bekanntheitsgrad – und damit mehr Publikum – könnte man ihm auch wünschen. Aber für die Familien, die regelmäßig mit ihren Kindern hierher kommen, ist er eine Oase der Ruhe und Erholung. Und noch etwas Besonderes hat er zu bieten: Alle Zootiere sind hochgradig musikalisch und haben sich, sehr zur Freude des Stammpublikums, sogar zu einem Zoo-Orchester zusammengetan. Und nun sollte alles zu Ende sein?

Doch Bürgermeisterin Basta, die das Aus für dieses Naherholungsgebiet beschlossen hat, hat nicht mit dem Einfallsreichtum und der wilden Entschlossenheit der Zootiere unter Führung des Elefanten Pombo gerechnet. Sie starten eine beispiellose Aktion zur Rettung ihres Zuhauses ...

Wieder einmal verzaubert Stefan Kaminski als Erzähler mit seiner wandlungsfähigen Stimme, die ihn mühelos in alle Rollen der Geschichte schlüpfen und gleichzeitig auch noch die naturgetreue Geräuschkulisse liefern lässt. Und natürlich gibt es in diesem musikalischen Zoo auch viel Musik, von „Schlangen-Swing“ über „Geier-Blues“, „Marktplatz -Jazz“, die „Mutmach- Melodie“ bis zum „Es-geht-mir-gut-Boogie-Woogie“. Armin Sand hat die neoklassizistischen bis jazzigen Klänge komponiert.

Als Extra-Track lädt ein Schluss-Song (der einzige Vokalteil auf der CD) zum Mitsingen ein, und die Geburtstags-Polonaise ist zum Mittanzen noch einmal in doppelter Länge eingespielt.

Die CD ist Teil eines fröhlich illustrierten Bilderbuches, das auch Noten und Text des Mitsingliedes enthält.

Und für Konzertveranstalter oder Schulen, die den „Elefantenpups“ live auf die Bühne bringen möchten, hält der Schott-Verlag Aufführungsmaterial bereit.

**Gewinner des Sonderpreises „Poldi“
der Kinderjury 2013/2014**



Kategorie	Konzerte für Kinder
Musik	Guido Rennert
Text	Wilhelm Busch
Interpreten	Timothy Sharp (Bariton), Deutsches Saxophon Ensemble
Verlag	TYXart, Etterzhausen
Produktion	Andreas Ziegler, Deutsches Saxophon Ensemble
Erscheinungsjahr	2012
Spieldauer	38'02
Bestelldaten	CD-Nr. TXA 12007, GTIN (EAN) 4250702800071
Empfohlener Verkaufspreis	15,90 €

Sax & Moritz

ab 9 Jahren

Max & Moritz in einer Vertonung für Bariton und Saxophonquartett

Gut 150 Jahre sind die beiden bösen Buben Max und Moritz nun schon alt, deren üble Streiche Wilhelm Busch 1865 erstmals veröffentlichte. Und dennoch kennt noch heute nahezu jedes Kind das bedauernswerte Schicksal der Hühner von Witwe Bolte, Onkel Fritzens nächtliches Entsetzen über die Maikäfer in seinem Bett oder die explosive Tabakfüllung in Lehrer Lämpels Pfeife. Die theatralisch angelegten Reimszenen der Bubengeschichte fordern im Übrigen geradewegs dazu heraus, vorgelesen, ja vorgetragen zu werden. Und immer wieder gesellte sich ihnen auch Musik dazu, um ihre komische oder dramatische Wirkung noch zu steigern.

Für die Produktion „Sax & Moritz“ haben sich das Deutsche Saxophon Ensemble und der junge Bariton Timothy Sharp von Guido Rennert eine Komposition maßschneidern lassen, die in eng verwobenem Dialog zwischen Textrezitation, Singstimme und den vier Blasinstrumenten Wilhelm Buschs altbekannte Bildergeschichte höchst lebendig werden lässt und sie sozusagen in eine Oper im Miniformat verwandelt. Sehr vergnüglich anzuhören.

Und auch in einer szenischen Darstellung – wie ausdrücklich im CD-Booklet angeregt – lässt sich das Ganze gut vorstellen.

Das sorgfältig konzipierte Booklet zur CD – mit einem Ausmalbild für Kinder – auf der Rückseite informiert ausführlich über den Komponisten, die Interpreten, die Idee der Produktion und den zeitgeschichtlichen Hintergrund von Buschs „Bilderpossen“.

Dabei ist es interessant zu erfahren, dass die Veröffentlichung von „Max & Moritz“ als Kinderbuch eine Verlegeridee war. Wilhelm Busch selbst hatte zumindest in Teilen wohl eher eine verschlüsselte Karikatur auf die politischen Verhältnisse in seiner Heimat zur Zeit der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49 dabei im Sinn.

Rolf Fritsch,

Trossingen (Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen)

Dr. Ulrike Gruner,

Köln (WDR3)

Prof. Reinhart von Gutzeit (Jury-Vorsitz),

Salzburg (Universität Mozarteum)

Barbara Haack,

Regensburg (ConBrio Verlags GmbH)

Tobias Henn,

Frankfurt (Alte Oper Frankfurt)

Michael Kobold,

Köln (Rheinische Musikschule der Stadt Köln)

Claudia König-Suckel,

Berlin (Deutschlandradio Kultur)

Dr. Walter Lindenbaum,

Münster (Verband Deutscher Schulmusiker)

Rainer Mehlig,

Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

Friedrich Neumann,

Gliencke (AfS - Arbeitskreis für Schulmusik e.V.)

Dr. Hendrike Rossel,

Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

Sylvia Schmeck,

Köln (WDR 3)

Prof. Dr. Almuth Süberkrüb,

Hamburg (Hochschule für Musik und Theater Hamburg)

Andrea Tenhagen,

Köln (Humboldt-Gymnasium)

Dr. Constanze Wimmer,

Linz (Anton Bruckner Privatuniversität)

Wiebke Wucher,

Nindorf (Kreismusikschule Nordfriesland)

Kinderjury 2013

Martha Baran,
Katharina Barth,
Finn Breuning,
Riva Buchanan,
Leo Camara,
Fabienne Degroot,
Konstantin Döpp,
Luna Esteban Loos,
Antonia Fabricius,
Charlotte Galilea,
Greta Gottschick,
Greta Gottwald,
Valentino Guardo,
Philipp Herter,

Eva Knabe,
Fiene Kuhlmann,
Maximo Lavergata,
Paul Lieb,
Millie Meckbach,
Laurence Mense,
Maria Monerjan,
Ella Paas,
Greta Philippa Pauli,
Tarik Rosin,
Paula Schaab,
Sunny Schütten,
Valentina Veloz Haag,
Sophie von Aswegen



Schüler und Schülerinnen des Humboldt-Gymnasiums Köln
(ehemalige Klasse 5cm – jetzige Klasse 6cm)

Informationen zum Medienpreis LEOPOLD

Die neunte Preisverleihung zum LEOPOLD erfolgte am 27. September 2013 in Köln. Neben der Auszeichnung mit dem LEOPOLD entschied die Fachjury auch über die Vergabe des Prädikats „empfehlenswert“.

Die ausgewählten Titel wurden in dieser Liste zusammengefasst.

Die Produzenten erhalten das Recht, die prämierten Aufnahmen mit dem Signet „Gute Musik für Kinder – LEOPOLD, Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen“ zu kennzeichnen. Außerdem wurde ihnen eine Acrylglas-Statuette der im Signet abgebildeten LEOPOLD-Figurine überreicht.



Empfehlenswerte Titel können mit der Aufschrift „Gute Musik für Kinder – Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ versehen werden.

Zur Kennzeichnung der mit dem Sonderpreis „Poldi“ der Kinderjury ausgezeichneten Produktionen steht erstmals seit 2013 ebenfalls ein Signet zur Verfügung.



Im Jahr 2015 wird der LEOPOLD turnusgemäß das nächste Mal vergeben. Ausschreibungsunterlagen sind ab Herbst 2014 erhältlich beim:

Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM)
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn
Tel. 0228/95706-0, Fax 0228/95706-33
E-Mail: vdm@musikschulen.de
Internet: www.musikschulen.de

Zur Bestellung von Einzelexemplaren dieser Empfehlungsliste senden Sie bitte einen adressierten, mit € 0,85 frankierten und mit „Büchersendung“ versehenen Briefumschlag an den VdM. Größere Mengen auf Anfrage.

Die Preisträger und empfohlenen Titel 2009-2011

B = Bestellnummer / EV = Empf. Verkaufspreis / V = Verlag

Die Produktionen sind jeweils in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Verlage bzw. Hersteller aufgeführt. Einige CDs können laut Verlag offiziell vergriffen sein, werden aber zum größten Teil über das Internet teilweise von anderen Händlern weiterhin angeboten. Die prämierten und empfohlenen Titel früherer Jahre ab 1997 sowie Kurzportraits und weitere Informationen zu allen bisherigen Wettbewerbsgewinnern finden Sie unter www.medienpreis-leopold.de



Preisträger LEOPOLD 2009-2011



Prinzessin Knöpfchen und Prinz Schleimi

(7-10 Jahre)

Reihe: *Prinzessin Knöpfchen*

V Carlsen Verlag, Hamburg
B ISBN 978-551-51726-5
EV Buch mit CD € 19,90



Die Prinzessin und Afrika

(ab 12 Jahren)

Reihe: *Jugendreihe*

V Cybele Records GmbH, Düsseldorf
B ISBN 978-3-937794-05-1
EV SACD (Hybrid Multichannel/Stereo) € 15,90



Schmetterlingsküsschen

(ab 6 Jahren)

Reihe: *Klassische Musik und Sprache erzählen*

V Edition SEE-IGEL, Reutlingen

B ISBN 978-3-935261-16-6

EV CD • € 12,90



Wir Kinder vom Kleistpark machen Musik

(ab 0 Jahren)

V Elena Marx & Jens Tröndle, Berlin

B EAN 4260035792776

EV CD • € 14,90



Alice im Wunderland

(ab 6 Jahren)

V HEADROOM Verlag, Köln

B www.tonlieder.de

B ISBN 978-3-942175-11-1

EV CD € 14,90



Die verhexte Musik

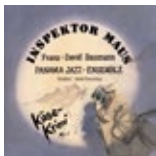
(9 - 11 Jahre)

V New Classical Adventure, Hamburg

B ISBN 978-3-86735-083-9 /

NCA 60181

EV CD • € 14,95



Inspektor Maus

(ab 6 Jahren)

- V F. D. Baumann Panama-Records,
Denklingen-Dienhausen
B Panama-Records 005
EV CD • € 15,00



Das Orchester zieht sich an

(ab 4 Jahren)

- V cbj audio, ein Label von
Random House Audio, Köln
B ISBN 978-3-934887-55-8
EV CD • € 14,90



Der Josa mit der Zauberfiedel

(ab 5 Jahren)

- V Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz
B ISBN 978-3-7957-0711-8
EV Buch mit CD € 19,95



Große Klassik für kleine Hörer

(4-11 Jahre)

- V Sony Classical
B 88697740162 (Box)
EV Box (12 CDs und Bonus CD): € 89,95
Einzel-CDs je € 9,95



Wer hat die Kokosnuss geklaut?

(4 - 12 Jahre)

- V Sternschnuppe Verlag, Ottenhofen
B ISBN 978-3-932703-50-8
EV CD € 13,95



Wer hat Angst vor Mister Werwolf?

(ab 5 Jahren)

- V Terzio, Möllers & Bellinghausen
Verlag GmbH, München
B ISBN 978-3-89835-754-8
EV Buch mit CD • € 19,95



Pelemele! Rockwürste

(5 - 12 Jahre)

- V Tone de Cologne Musikverlag,
Erftstadt
B PM-CD005
EV CD • € 14,00



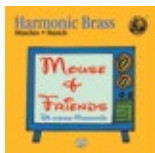
Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen 2011



Lied des Torero

(8 - 99 Jahre)

V Aurea Vox
B 2008-1
EV CD € 15,00



Mouse & Friends

(bis 14 Jahre)

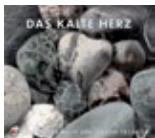
V Brass Works Munich GbR
B HBQ- CD 26
EV CD € 10,00



Komm, wir fahren nach Amerika!

(ab 8 Jahren)

V MDG Musikproduktion Dabringhaus & Grimm, Detmold
B MDG 337 1670-2 (CD)
EV CD € 12,00



Das Kalte Herz

(ab 10 Jahren)

V Edition SEE-IGEL, Iznang
B ISBN 978-3-935261-17-3 oder SG 025
EV 2 CDs € 19,90



Prinzessin Graues Mäuschen

(ab 5 Jahren)

Reihe: *Klassische Musik und Sprache erzählen*

- V Edition SEE-IGEL, Iznang
B ISBN 978-3-935261-20-3 oder SG 027
EV CD € 12,90



Schneeweißchen und Rosenrot

(ab 5 Jahren)

- V Edition SEE-IGEL, Iznang
B ISBN 978-3-935261-19-7 oder SG 026
EV CD € 15,50



Wir Kinder vom Kleistpark sind drei

(0 - 99 Jahre)

- V fünften Jens Tröndle, Berlin
B EAN 4260035792936
EV CD € 15,90



Peter Pan

(4 - 12 Jahre)

Reihe: *... mit Pauken und Trompeten*

- V HEADROOM Verlag, Köln
B ISBN 978-934887-88-6
EV CD € 14,90



Das große Hörbuch der Musikgeschichte

(ab 7 Jahren)

- V Igel Records (Igel Genius), Dortmund
B ISBN 978-3-89353-266-7
EV 14 CDs im Schuber € 79,95



Hummelflug und Bärenanzug

(5 - 10 Jahre)

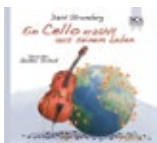
- V JUMBO Neue Medien & Verlag
GmbH, Hamburg
B ISBN 978-3-83337-2641-5
EV CD € 12,99



Ferri: Wer singt denn da? Wer hüpf denn da?

(0 - 3 Jahre)

- V JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH,
Hamburg
B ISBN 978-3-8337-2844-0
EV CD € 12,99



Ein Cello erzählt aus seinem Leben

(für die ganze Familie)

- V Music Alliance Membran GmbH, Hamburg
B 60222
EV CD € 16,99



Ich rap mir die Welt – Pauli

(6 - 10 Jahre)

- V NOTNOWMOM! Records
B ASIN B 002 PF 2 ML8
EV CD € 12,95



Panda – Orca – Känguru

(4 - 10 Jahre)

Reihe: Weltmusik für Kinder

- V Ökotoxia Verlag Wolfgang Hoffmann
GmbH & Co KG, Münster
B ISBN 978-3-86702-076-3
(Buch ISBN 978-3-86702-075-6)
EV CD € 15,90



Musikalische Streiche mit Till Eulenspiegel und den Schildbürgern

(ab 6 Jahren)

- V cbj audio, ein Label von Random House
 Audio, Köln
B ISBN 978-3-8371-0247-5
EV CD € 9,99



RatzFatz – Schrammljatz

(ab 6 Jahren)

Reihe: RatzFatz – Musik für kleine und große Ohren

- V RatzFatz, Telfs (Österreich)
B ISBN 978-3-221-18682-1;
 Extraplatte Ex 868-2
EV CD € 14,50



Simsalabimbambasaladusaladim

(für Kinder und Familien)

- V Residenz Verlag, St. Pölten (Österreich)
B ISBN 978-3-701740017
EV CD € 16,90



Schlaf gut mit dem Musikater

(ab 3 Jahren)

- V Schott Music GmbH & Co KG, Mainz
B ISBN 978-3-7957-0697-5
EV Buch mit CD € 19,95



Die Pecorinos

(6 - 10 Jahre)

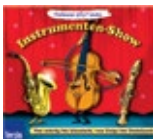
- V Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag
GmbH, München
B ISBN 978-3-89835-790-6
EV Buch mit CD € 19,95



Ich mach Dich gesund, sagte der Bär

(ab 3 Jahren)

- V Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag
GmbH, München
B ISBN 978-3-89835-771-5
EV Buch mit CD € 19,95



Professor Jecks Instrumentenshow

(ab 4 Jahren)

Reihe: Professor Jeck

- V Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag
GmbH, München
B ISBN 978-3-89835-525-4
EV CD € 9,95



Rockcircus

(ab 5 Jahren)

- V Tone de Cologne MVlg Martin Ernst,
Erftstadt
B www.pelemele.de
EV CD € 14,95

Adressen und Bestellhinweise

Da vor allem die Produktionen kleinerer Verlage und Herstellerfirmen auch beim Fachhandel nicht immer bekannt und vorrätig sind, haben wir versucht, mit der Angabe von Anschriften, Telefon- und Faxnummern, Internet- und e-mail-Adressen, z.T. auch Vertriebswegen, die Bestellung zu erleichtern. Insbesondere CDs, zu denen Kinderbücher gehören, sind meist eher im Buch- als im Plattenladen erhältlich.

Und schließlich ein besonderer Service: Alle in dieser Broschüre aufgeführten Produktionen können (soweit nicht vergriffen) zentral über das Musikhaus Tonger, Breite Str. 2-4, 50667 Köln,

Tel. 0221/925475-13, Fax 0221/9254755,

E-Mail: sortiment@musik-tonger.de, Internet: www.musik-tonger.de, unter Bezugnahme auf den Medienpreis LEOPOLD geordert werden.

Folgende weitere Musikhäuser helfen Ihnen ebenfalls gerne mit Ihren LEOPOLD-Bestellungen weiter:

Musikforum Demond, Am Heisterkamp 3, 58454 Witten,
Tel. 0231/1891814, Fax 0231/1891815, e-mail: info@demond.de,
Internet: www.demond.de;

Musikhaus Senft GmbH, Goldstr. 2, 46325 Borken/Westf.,
Tel. 02861/2523, Fax 02861/65134, e-mail: info@musikhaus-senft.de.

Bestellungen über den VdM sind nicht möglich!

Aktive Musik Verlagsgesellschaft mbH/Igel-Records, Poststraße 6
44137 Dortmund, Tel.: 0231/9142497, Fax: 0231/9143213
E-Mail: info@aktive-musik.de, Internet: www.igel-records.de

AMA Verlag GmbH, Wesseling Str. 2-8, 50321 Brühl,
Tel.: 02232/96930, Fax: 02232/969366, E-Mail: mail@ama-verlag.de,
Internet: www.ama-verlag.de

Aram Verlag, Neustiftgasse 5, A-1070 Wien,
Tel.: 0043/69910029444, Fax: 0043/1-9579363

Aurea Vox, Schenkendorf Straße 4, 47829 Krefeld,
Tel: 02151/474988, Fax: 02151/474988, E-Mail: info@aureavox.de
Internet: www.aureavox.de

BRASS WORKS MUNICH GbR, Franz-Josef-Delonge-Str. 5
81249 München, Tel.: 089/74579771, Fax: 089/74579772
E-Mail: info@brassworksmunich.de
Internet: www.brassworksmunich.de

CARLSEN Verlag GmbH, Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg
Tel.: 040/398040, Fax: 040/39804390, Internet: www.carlsen.de

Cybele Records GmbH, Am Mühlenberg 24, 40549 Düsseldorf
E-Mail: hoerbuecher@cybele.de, Internet: www.cybele.de

Edition SEE-IGEL, Klassische Musik und Sprache, Strandbadstraße 8,
78345 Iznang, Tel. 07121/24526, Fax 07121/25269
E-Mail: see-ig el@t-online.de, Internet: www.see-igel.de
Verlagsauslieferung: ProLit, Siemensstraße 16, D-35463 Fernwald
und B+M, Hochstrasse 357, CH-8200 Schaffhausen

fünfton Jens Tröndle + Elena Marx, Rosenheimer Str. 13, 10781 Berlin
Telefon: +49 (0)30/21458497, Internet: www.fuenfton.com
E-Mail: jens@jenstroendle.de, elena.marx@web.de

GLM Music GmbH, Engelhardstr. 6, 81369 München,
Tel.: 089/54884795, Fax: 089/54884799, E-Mail: info@glm.de,
Internet: www.glm.de

HEADROOM sound production GmbH & Co. KG, Rupprechtstr. 5
50937 Köln, Tel. 0221/9417919, Fax 0221/9417918
E-Mail: a.lange@headroom.info, Internet: www.headroom.info

Helbling Verlag GmbH, Postfach 100754, 73707 Esslingen
Tel.: 0711/7587010, Fax: 0711/75870111,
E-Mail: service@helbling.com, Internet: www.helbling.com

JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH, Henriettenstr. 42 a
20259 Hamburg, Tel.: 040/42930400, Fax: 040/429304029
E-Mail: info@jumbo-medien.de, Internet: www.jumbo-medien.de

Knallfrosch Musik, Steil, Weinert GbR, Philosophenweg 28,
26121 Oldenburg, Tel.: 0441/7770638, E-Mail: info@knallfrosch-
musik.de, Internet: www.knallfrosch-musik.de

Krauthausen Musikverlag, Raderberger Str. 175, 50968 Köln,
Tel.: 0221/9320889, E-Mail: verlag@tonstudio-krauthausen.de,
Internet: www.tonstudio-krauthausen.de

MDG Musikproduktion, Dabringhaus und Grimm Audiovision
GmbH, Bachstr. 35, 32756 Detmold, Tel: 05231/93890
Fax: 05231/26186, E-Mail: info@mdg.de, Internet: www.mdg.de

Monarda Publishing House Ltd., Große Brauhausstraße 8,
06108 Halle (Saale), Tel.: 0345/4701378, Fax: 0345/4700949,
E-Mail: info@monarda.eu, Internet: www.monarda.eu

murmur records, Ulrike & Bernd Meyerholz GbR, Wiederholdstr. 21,
34132 Kassel, Tel.: 0561/401203, Fax: 0561/405259,
E-Mail: info@murmur-records.de, Internet: www.murmur-records.de

Music Alliance Membran GmbH, Rahlau 4-6, 22045 Hamburg
Tel.: 040/4711010, Fax: 040/47110123, info@mm-alliance.net
Internet: www.mm-alliance.net

New Classical Adventure, Hamburg. Vertrieb über: Music Alliance
Membran GmbH, Albert-Schweitzer-Ring 5-7, 22045 Hamburg
Tel.: 040/4711 010, Fax: 040 - 4711 0123
E-Mail: info@mm-alliance.net, Internet: www.ncamusic.com

NOTNOWMOM! MUSIC GROUP, Orleansstrasse 59
81667 München, Tel.: 089/44452354, Fax: 089/44452353
E-Mail info@notnowmom.com, Internet: www.notnowmom.de

Ökotopia Verlag, Wolfgang Hoffmann GmbH & Co. KG
Hafenweg 26a, 48155 Münster, Tel.: 0251/4819812
E-Mail: imke.koch@oekotopia-verlag.de
Internet: www.oekotopia-verlag.de

Franz-David Baumann, Panama Records, Weihertalstr. 4
86920 Denklingen-Dienhausen, Tel.: 08243/960458
Fax: 08243/960461, E-Mail: baumann@jazzabc.de

Random House Audio/cbj audio, Hansaring 68-70, 50670 Köln
Tel. 0221/569 105 0, Fax 0221/569 105 69
E-Mail: ines.wallraff@randomhouse.de
Internet: www.random-house-audio.de

RatzFatz, Unterbirkenberg 14d, A-6410 Telfs/Tirol
Tel.: +43 (0) 676/7566210, Fax: +43 (0) 5262-62798
E-Mail: info@ratzfatz.at, Internet: www.ratzfatz.at

Residenz Verlag im Niederösterreichischen Pressehaus, Druck- u. Ver-
lagsgesellschaft mbH, Gutenbergstr. 12, A-3100 St. Pölten
Tel. +43 2742/8021415, Fax +43 2742/8021431
E-Mail: info@residenzverlag.at, Internet: www.residenzverlag.at

Schott Music GmbH & Co. KG, Weihergarten 5, 55116 Mainz
Tel. 06131/246-0, Fax 06136/246-211
E-Mail: info@schott-music.com, Internet: www.schott-music.com

Sony Music Entertainment Germany GmbH, Neumarkter Str. 28
81673 München, Telefon: 089/41360, E-Mail: kontakt@sonymusic.com
Internet: www.sonymusic.com

Sternschnuppe Verlag, Gartenstr. 5, 85570 Ottenhofen
Tel. 08121/1604, Fax 08121/3629
E-Mail: info@sternschnuppe.de, Internet: www.sternschnuppe.de

Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, Laplacestraße 5
81679 München, Tel. 089/480885-0, Fax 089/48088529
E-Mail: info@terzio.de, Internet: www.terzio.de

Tone de Cologne, Oststr. 24, 50374 Erftstadt (Kierdorf)
Tel.: 02235/986300, Fax: 02235/986320
Internet: www.tonedecologne.de

TYXart, Domspatzenstr. 9, 93152 Etterzhausen, Tel.: 09404/9690321,
E-Mail: info@tyxart.de, Internet: www.tyxart.de

Was sind Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM)?



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Musikschulen

- sind öffentliche Einrichtungen der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- erfüllen einen öffentlichen Bildungsauftrag.

Für die ca. 920 Musikschulen im VdM mit etwa 1 Mio. Schülern gelten qualitätsorientierte Richtlinien.

Musikschulen

- führen an die Musik heran.
- regen Musikalität an.
- finden und fördern musikalische Begabungen.
- leiten zum aktiven Musizieren an.
- vermitteln lebenslange Freude an der Musik.

Musikschulen

- bieten musikalische Bildung von Anfang an mit vielen weiteren attraktiven Angeboten für Eltern und ganz junge Kinder.
- geben qualifizierten Instrumental- und Vokalunterricht.
- ermöglichen das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören, Bands und weiteren Ensembles.

Musikschulen

- haben einen eigenen Platz im Bildungsgefüge.
- sind in der Regel in öffentlicher Trägerschaft oder erfüllen als e.V. eine öffentliche Aufgabe.

- ersetzen nicht den Musikunterricht in der Schule.
- machen ein spezielles musikalisches Ergänzungsangebot.
- arbeiten mit Schulen, Laienmusikvereinen, Jugendzentren, Volkshochschulen, Kirchen, freien Trägern und anderen zusammen.

„Offene Musikschule“ heißt ein Leitbild der Musikschulen.

Die offene Musikschule

- will durch lebendigen Unterricht und vielfältige Angebote ihre Schüler begeistern.
- fühlt sich allgemein-erzieherischen Zielen verpflichtet, soweit ihnen mit Musikunterricht gedient werden kann.
- entwickelt auch für Erwachsene Konzepte.
- erklärt keine musikalische Erscheinungsform für tabu.
- beobachtet aufgeschlossen alle Entwicklungen der Musikszene und prüft, ob sie musikpädagogisch darauf eingehen kann.
- ist für alle musikalischen Stile offen.
- bringt ihre Schüler auch mit anderen künstlerischen Sparten in Kontakt (Bildende Kunst, Literatur, Theater, Medien).
- beansprucht einen angemessenen Platz im Bildungssystem.

Weitere Informationen, auch zur Musikschule in Ihrer Stadt, erhalten Sie beim VdM oder im Internet unter www.musikschulen.de

INITIATIVE HÖREN

- Offensive für das Ohr -

5 Jahre AUDITORIX Hörbuchsiegel

10 Jahre INITIATIVE HÖREN

In diesem Jahr vergibt die INITIATIVE HÖREN gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) mit Unterstützung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West zum fünften Mal das Qualitätssiegel AUDITORIX für Kinderhörbücher!

Initiative
Hören



Die INITIATIVE HÖREN ist europaweit der größte lobbyübergreifende Verbands-Zusammenschluss für das Thema Hören. Die Mitglieder sind Spitzenverbände aus den Bereichen Gesundheit, Kultur und Medien, darunter der Deutsche Kulturrat, der Deutsche Musikrat und der WDR. Die INITIATIVE HÖREN hat es sich zur Aufgabe gemacht, verstärkt auf die Bedeutung der Kulturform des Hörens hinzuweisen und durch geeignete Projekte eine breite Öffentlichkeit für das Thema zu schaffen. Der Verband deutscher Musikschulen (VdM) gehört zu den Gründungsmitgliedern der INITIATIVE HÖREN.

AUDITORIX und LEOPOLD sind unabhängige, nicht kommerzielle Qualitätssiegel, die sich in ihrer Zielsetzung ideal ergänzen.

www.initiative-hoeren.de
www.hoerbuchsiegel.de
www.auditorix.de

Die AUDITORIX Hörbuchsiegel 2013/2014



www.auditorix.de präsentiert
die ausgezeichneten Kinderhörbücher!



Kolumbus
Seefahrer, Entdecker, Abenteurer
Maja Nielsen
JUMBO 2013, ab 10 Jahren



Die Räuber von Kardemomme
Thorbjørn Egner
FISCHER Sauerländer Verlag 2012, ab 4 Jahren



5 Hunde im Gepäck
Eva Ibbotson
Der Audio Verlag 2012, ab 8 Jahren



**Mary, Tansy und die Reise
in die Nacht**

Roddy Doyle
Goya libre/JUMBO 2013, ab 12 Jahren



Dark Lord
Jamie Thomson
Der Hörverlag 2012, ab 12 Jahren



**Munkel Trog -
Der kleinste Riese der Welt**

Janet Foxley
Der Audio Verlag 2013, ab 8 Jahren



Mein Hund Mister Matti
Michael Gerard Bauer
HÖRCOMPANY 2012, ab 8 Jahren



Die Schneekönigin

Hans Christian Andersen
Täiana Verlag 2012, ab 8 Jahren



Anton taucht ab
Milena Baisch
Der Audio Verlag 2012, ab 8 Jahren



Anton macht's klar

Milena Baisch
HÖRCOMPANY 2012, ab 6 Jahren



Der geheime Garten
Frances Hodgson Burnett
FISCHER Sauerländer Verlag 2012, ab 10 Jahren



**Der Junge,
der Gedanken lesen konnte**

Kirsten Boie
JUMBO 2012, ab 10 Jahren



Ein Jahr ohne Juli
Liz Kessler
Der Audio Verlag 2012, ab 10 Jahren



Emerald

John Stephens
Der Audio Verlag 2013, ab 10 Jahren



Genau-so-Geschichten
Rudyard Kipling
tacheles/ROOF Music 2012, ab 6 Jahren



Die Schatzinsel

Robert Louis Stevenson
FISCHER Sauerländer Verlag 2013, ab 8 Jahren



**Olaf, der Elch -
Olaf taucht ab - Olaf hebt ab**

Volker Kriegel
Lübbe Audio 2013, ab 8 Jahren



Informationen über das AUDITORIX Hörbuchsiegel für qualitativ hochwertige Kinderhörbücher finden Sie auf www.hoerbuchsiegel.de und www.auditorix.de.



Das AUDITORIX Hörbuchsiegel, der AUDITORIX Publikumspreis und www.auditorix.de sind Teil des Gemeinschaftsprojektes „Hören mit Qualität“ der Initiative Hören e.V. und der Landesanstalt für Medien NRW (LFM).



www.auditorix.de
www.hoerbuchsiegel.de



unterstützt von www.ekz.de



Impressionen von der Preisverleihung 2013



IMPRESSUM

Herausgeber:

Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM),
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn
Tel. 0228/95706-0, Fax 0228/95706-33,
e-mail: vdm@musikschulen.de
Internet: www.musikschulen.de

Texte und Redaktion: Dr. Hendrike Rossel

Fotos: Britta Schäfer und Heidi Wucher

Layout und Satzgestaltung: Britta Schäfer, Kerstin Heiderich

Druck: Siebengebirgs-Druck, Bad Honnef

Die Angaben der empfohlenen Verkaufspreise
erfolgen ohne Gewähr.

© 2013 Copyright by VdM Verlag, Bonn

Alle Rechte vorbehalten - Printed in Germany

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der

Genehmigung des Verlages

ISBN 978-3-925574-84-9

Veröffentlicht mit Unterstützung des

Bundesministeriums für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend

Gute Musik für Kinder



LEOPOLD 2011/2012



VdM
Verband deutscher
Musikschulen

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Initiative
Hören

Kulturpartner

WDR 3

ISBN: 978-3-925574-84-9